

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 52 (1965)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schiedene Sprachprobleme behandelt, die vor allem den Deutschlehrer interessieren. Zu Beginn ist der ausgezeichnete Vortrag «Ein Jahrtausend Geschichte der deutschen Sprache in der Schweiz» abgedruckt, den Universitätsprofessor Dr. Stefan Sonderegger, Zürich, vor der Jahresversammlung

des Deutschschweizerischen Sprachvereins 1963 in Brig hielt. *K. St.*

WILHELM SCHOOF: *Die Brüder Grimm in Berlin*. Band 5 der Reihe «Berliner Reminiszenzen». Haude und Spener-sche Verlagsbuchhandlung, Berlin 1964. 112 S., 11 Abb. DM 9.80.

Jakob und Wilhelm Grimm weilten mehr als zwanzig Jahre in Berlin. Was die berühmten Brüder an Freuden und Leiden daselbst erlebten, erzählt der bekannte Grimmforscher Schoof so beziehungsreich und unterhaltsam, daß man diese Reminiszenzen mit großem Vergnügen liest. *K. St.*



Schulwandkarten

für **Geographie, Geschichte, Religion** in großer Auswahl

Globen, Atlanten, Handkarten, Schiefertuch-Umrißkarten, Umrißstempel und -blätter, IRO-Schulkassetten, geologische Sammlungen, Kartenaufhängevorrichtungen.

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon (063) 5 11 03

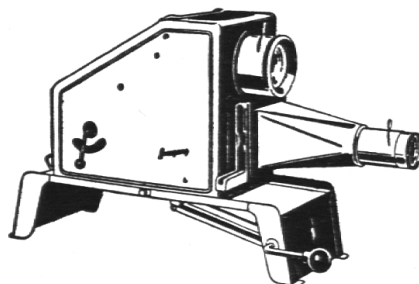
Katholische Primarschulgemeinde Goßau SG

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (26. April) suchen wir für die 5./6. Klasse einen tüchtigen, arbeitsfreudigen

Lehrer

Gehalt: das gesetzliche zuzüglich Ortszulage (Fr. 1800.- bis Fr. 2400.- für ledige, Fr. 2400.- bis Fr. 3000.- für verheiratete Lehrer). Eine schöne Fünzimmerwohnung in Privathaus steht auf den Antrittstermin zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an den Vizepräsidenten des Katholischen Primarschulrates Goßau SG, Herrn Fridolin Hugentobler, St. Gallerstrasse 49, 9202 Goßau.



Epidiaskope
Kleinbild- und Dia-
positiv-Projektoren
Schmalfilm-
Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

GANZ & CO

BAHNHOFSTR. 40
TEL. (051) 23 97 73

Zürich

1100 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landesbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen und bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde.

Zusammenschluß im

Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen

Gemeinde Lachen SZ

Offene Lehrstellen

An der Primarschule der Gemeinde Lachen sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrer an die 3. Knabenklasse

1 Lehrerin an die 4. Mädchenklasse

Stellenantritt mit Beginn des Schuljahres 1965/66. Gehalt nach der kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 31. Januar 1965 an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. med. Josef Marti, 8853 Lachen, zu richten.

Lachen, den 5. Januar 1965

Der Schulrat

Lehrstellenausschreibung

An der Kantonsschule Luzern sind auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (6. September 1965) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1. eine Lehrstelle für katholische Religionslehre am Gymnasium und an der Real- und Handelsschule
2. eine Lehrstelle für Latein und alte Geschichte am Gymnasium
3. eine Lehrstelle für Deutsch und Geschichte am Gymnasium
4. eine Lehrstelle für Geographie am Gymnasium und an der Real- und Handelsschule
5. eine Lehrstelle für Mathematik am Gymnasium
6. eine Lehrstelle für Mathematik und Naturgeschichte an der Unterrealschule
7. eine Lehrstelle für Physik und Mathematik am Gymnasium
8. eine Lehrstelle für Physik und Mathematik, evtl. Chemie, an der Oberreal- und Handelsschule

Verlangt wird abgeschlossenes akademisches Studium (Lizentiat, Doktorat oder Diplom für das höhere Lehramt). Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte über die Anstellungsverhältnisse beim Rektor des kantonalen Gymnasiums und Lyzeums, Hirschengraben 10, Luzern (Präsident der Rektorskommission).

Die Anmeldungen sind bis 31. Januar 1965 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Luzern, den 28. Dezember 1964

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

Andermatt UR

Offene Lehrstellen

Infolge Demission und Schaffung einer neuen Lehrstelle werden folgende Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrer für die Oberstufe

5. bis 7. Klasse Knaben

1 Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

Stellenantritt mit Beginn des Schuljahres 1965/66 (April 1965). Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz plus Teuerungszulage.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 31. Januar 1965 an das Schulpräsidium, 6490 Andermatt, Telefon (044) 67127, zu richten.

Andermatt, den 30. Dezember 1964.

Der Schulrat

Gemeinde Schübelbach SZ

Offene Lehrstellen

An der Primarschule Buttikon sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrerin an die Unterschule

(ca. 35 Kinder)

1 Lehrer oder Lehrerin an die Mittelschule

(ca. 32 Kinder)

Es steht eine schöne Drei-Zimmer-Wohnung zu gemäßigtem Preis im Schulhaus Buttikon zur Verfügung.

An der Primarschule Siebnen ist die Stelle eines

Lehrers für die Oberschule Knaben

(ca. 35 Schüler)

neu zu besetzen.

Stellenantritt mit Beginn des Schuljahres 1965/66. Gehalt nach der kantonalen Verordnung und spezielle Zulagen. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 31. Januar 1965 an den Schulratspräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten.

Der Schulrat

Primarschule Gersau SZ

Gersau, an der Rigi-Sonnenseite am Vierwaldstättersee gelegen, sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (2. Mai 1965)

eine tüchtige Lehrkraft

für die 3. evtl. 4. Primarklasse.

Geboten werden neuzeitliche Besoldung und gute Arbeitsverhältnisse in neu möbliertem Schullokal.

Bewerber oder Bewerberinnen sollen fachlich gut ausgewiesen sein mit aufgeschlossenem Geist und frohem Gemüt. Offerten unter Beilage der Studienausweise und eventueller Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit sind an den Schulpräsidenten, Herrn Emil Baggenstos, Seeblick, 6442 Gersau, zu richten, bei welchem auch jederzeit alle weiteren Auskünfte ganz unverbindlich eingeholt werden können.

Bezirksschulrat Gersau

Primarschule Weesen am Walensee

Gesucht Lehrer oder Lehrerin

Auf das Frühjahr 1965 suchen wir einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin an unsere Unterstufe, 1./2. Klasse.

Gehalt: das gesetzliche. Ortszulage: ab 1. Dienstjahr, bis max. Fr. 2600.-. Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen sind sofort zu richten an: Herrn Josef Zeller, Primarschulratspräsident, 8872 Weesen. Tel. (058) 3 53 48.

Gemeinde Schwyz

Offene Lehrstellen

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (30. April 1965)

1 Sekundarlehrerin

(evtl. 1 Sekundarlehrer) für die 2. Mädchensekundarklasse sowie

3 Primarlehrer

Besoldung nach der kantonalen Verordnung (in Revision), zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.- bis Fr. 2000.-.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind dem Schulpräsidenten, Herrn Josef Lenzlinger, Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen.

Der Schulrat

Bezirk Einsiedeln

Offene Primarlehrerstellen

Für die Dorfschulen in Einsiedeln werden folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben:

1 Primarlehrer für die Unterstufe

1 Primarlehrer für die Oberstufe

Stellenantritt: 3. Mai 1965 oder Herbst 1965.

Gehalt: Nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Benno Bettschart, Haus Rigi, 8840 Einsiedeln, zu richten.

Einsiedeln, den 4. Januar 1965

Sekundarschule Sachseln

Wir suchen für unsere Buben der 1. und 2. Sekundarklasse auf Frühjahr 1965

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer, evtl. mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Welcher katholische, tüchtige Sekundarlehrer kann sich interessieren, dem Ruf unserer Jugend Folge zu leisten?

Anmeldungen mit handgeschriebenem Lebenslauf sowie mit den Lohnansprüchen sind baldmöglichst zu richten an Schulratspräsidium, 6072 Sachseln, Tel. (041) 85 18 30 oder (041) 85 14 52.

Primarschule Vättis SG

Infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers ist die

Lehrstelle

für die erste bis und mit vierte Klasse auf Beginn des Schuljahres 1965/66 neu zu besetzen. Schöne, sonnige Wohnung steht im Schulhaus zur Verfügung. Bewerber, die bereit sind, den Organistendienst zu übernehmen, erhalten den Vorzug. Organistenbesoldung nach den Richtlinien des kantonalen Chorleiter- und Organistenverbandes. Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage.

Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Gort-Kohler, 7311 Vättis, Telefon (085) 8 61 57.

Schulgemeinde Wangen SZ (am oberen Zürichsee)

Wir suchen auf Frühjahr 1965

2 gutausgewiesene kath. Lehrkräfte

für die Unterstufe Primarschule.

Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung, die zur Zeit den heutigen Verhältnissen angepaßt wird, zusätzlich Treueprämien der Gemeinde. Ledigen Lehrpersonen stehen eventuell gut eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

Der Bewerbung sind Ausweise über den Bildungsgang und Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Schulrat Wangen sz: Franz Mettler, Präsident, Kreuzstr., 8854 Siebnen, Tel. (055) 74335.

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Infolge Rücktrittes aus dem Schuldienst wegen Verheiratung wird die Stelle

eines Primarlehrers oder einer Primarlehrerin

zur Bewerbung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Montag, 3. Mai 1965.

Jahresgehalt: Primarlehrerin Fr. 13875.- bis Fr. 19100.-, Primarlehrer Fr. 15875.- bis Fr. 21315.-, zuzüglich Fr. 732.- Familien- und Fr. 432.- Kinderzulagen. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber bzw. Bewerberinnen, ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und entsprechenden Ausweisen bis 23. Januar 1965 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat der Stadtschulen.

Zug, den 21. Dezember 1964

Der Stadtrat von Zug

Lehrerseminar Mariaberg — Rorschach

Auf Beginn des nächsten Schuljahres (evtl. später) sind zu besetzen:

1 Hauptlehrerstelle für Deutsch und ein weiteres Fach

1 Hauptlehrerstelle für Zeichnen und Gestalten

Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt die Seminardirektion Auskunft.

Während des Sommersemesters (26. April bis 3. Oktober 1965) können diese beiden Lehraufträge eventuell stellvertretungsweise übernommen werden.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 18. Januar 1965 an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes, 9001 St. Gallen, erbeten.

St. Gallen, den 23. Dezember 1964

Das Erziehungsdepartement

Gemeinde Bürglen UR

Offene Lehrstellen

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 sind an unseren Schulabteilungen folgende, zum Teil neu geschaffene Lehrstellen zu besetzen:

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

2 Primarlehrerinnen

für die Unterstufe (1.-3. Klasse), Einklassensystem

Gehalt: das gesetzliche plus 10% Teuerungszulage.

Anmeldungen sind erbeten an: Schulratspräsident Leo Iten, Grund, 6463 Bürglen UR, Post Altdorf. Tel. (044) 2 31 42.

**Plus-
punkt**

Neu: Weltmarke
Royal bringt jetzt
ROYTAB
mit Tabulator

Darauf wurde gewartet: die modernste Klein-Portable mit Tabulator und kompletter Ausrüstung einer «Großen» zum wirklich sensationellen Preis – inklusive elegantem Kofferchen 348.–!

50.–



Auf Wunsch diskrete individuelle Mietarrangements



GRATIS

erhalten Sie eine Demonstration! Gratis bei Kauf instruktive **LEHRANLEITUNG**: schon morgen tippen Sie leicht und sicher und gewinnen mit Ihrer **ROYTAB** neue Möglichkeiten! Senden Sie heute den Coupon an Robert Gubler AG, 8004 Zürich, Portable-Center.

Robert Gubler AG · Stauffacherstraße 104 · Telefon 051 / 25 03 50
Name/Vorname: _____

Genaue Adresse: _____

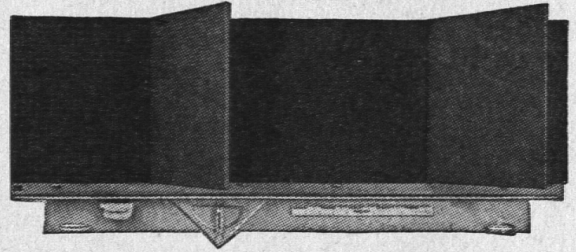
Primarlehrer mit vier Jahren Praxis auf allen Stufen sucht bis zum Weiterstudium (Ende April) passende

Aushilfsstelle

Offerten erbeten unter Chiffre 849 an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

Immer mehr Schulen verwenden

Zuger Wandtafeln
mit Aluminium-Schreibplatten



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchsicher, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebbar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel, Zug

Telefon 042/4 22 38

Zuger Schulwandtafeln seit 1914

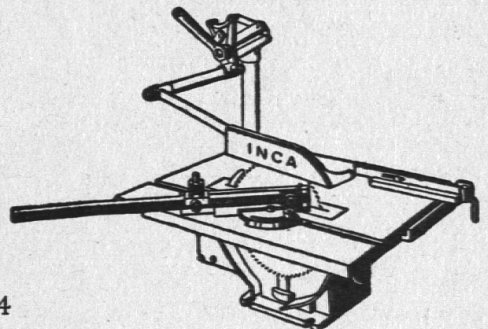
INCA Tischkreissäge

die ideale Universalmaschine für Schule und Freizeit

Ausstellung und
Vorführung

P. Pinggera
8001 Zürich 1

Löwenstraße 2
Tel. 051 / 23 69 74



Der gewandte Rechner
Der kleine Geometer

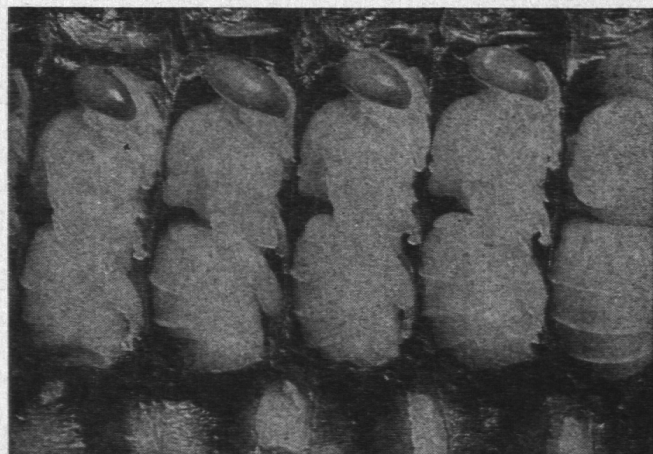
Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrieunterricht in Primar-, untern Mittelschulen, Progymnasien, Privat- und Gewerbeschulen, 3. bis 9. Schuljahr.

26 Serien zu **24 Karten**. Jede Serie behandelt ein bestimmtes Rechnungsgebiet einer Unterrichtsstufe oder ist für die Repetitionszeit am Ende eines Schuljahres zusammengestellt. Für jeden kant. Lehrplan verwendbar. Beste Unterrichtserfolge. Clausuren zur Prüfung des Unterrichtsstandes einer Klasse und des einzelnen Schülers. Erziehung zu selbständiger Arbeit.

Selbstverlag GEWAR Olten, Dr. H. Mollet/F. Müller

AZ 4600 Olten

Herrn Walter Abächerli, Lehrer
M e l c h t a l OW



25 000 verschiedene Sujets

an Farblichtbildern für alle Stufen des Unterrichts.

Anthropologie, Zoologie, Botanik, Atomphysik, Elektronik, Kultur- und Kunstgeschichte, Geographie, Wirtschaftsgeographie, Geologie, Vulkanismus, Gletscherkunde, Klimatologie, Wirtschaft, Technik, Fachkunde, Märchen. Verlangen Sie Ansichtssendungen im schweiz. Lichtbildhaus

Lehrmittel AG Basel

Grenzacherstraße 110 Telefon (061) 32 14 53

Offiz. Vertriebsstelle des Schweiz. Schullichtbildes (SSL)



SILFIX

Die praktische, preisgünstige
Modelliermasse

Einfache Zubereitung mit
Wasser, trocknet an der Luft
kein Brennen nötig

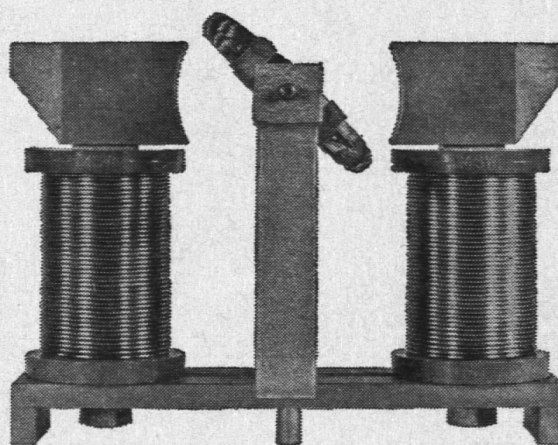
in 1-kg-Säcken: tonrot
hellgrau
hellgrün
hellbraun

Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon (063) 5 11 03

Physik apparate

Metallarbeiterschule
Winterthur



ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wetterfester Ausführung.

**leicht solid bequem
ineinanderschiebbar**

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich

Culmannstraße 97/99, Telefon (051) 26 41 52

